

schon vor Ende dieses Monats sind die Säcke angesponnen zu treffen, sonst an Grassfengeln, und auch an Zäunen, Bretterwänden, Felsen, Baumstämmen aller Art. Die Fortpflanzung ist geschlechtlich und parthenogenetisch, erstere, auch den Besitz männlicher Säcke vorausgesetzt, wird kaum in der Gefangenschaft erreicht werden. Das Weibchen verlässt den Sack nicht, schon eine Stunde nach dem Ausschlüpfen beginnt es mit der Ablage von Eiern in die leere Puppenhülle, nach 28 Tagen entwickeln sich die Räumchen aus solchen unbefruchteten Eiern.

Bei der Schnelligkeit dieser Ablage muss ein ausserordentlich günstiger Zufall mitwirken, dass im Moment der Entwicklung des Weibchens auch ein Männchen aus allenfalls vorhandenen männlichen Puppen zum Vorschein kommt, die Reservierung eines solchen ist eine Unmöglichkeit, da es schon wenige Minuten nachdem es die Flügel entfaltet hat, in tollem Flug an die Wände des Puppenkastens seine Kräfte abnützt. Aber auch das Weibchen ist durch keine Präservativmassregeln von der sofortigen Eierablage abzuhalten; entfernt man dasselbe von dem Sack, so setzt es die Eier auf den Boden, oder im Moment der Wegnahme auf die Hand ab, bringt man das Thierchen in eine Schachtel und cilt mit ihm in das Freie, um den Sack etwa an der Fundstelle des letzteren auszusetzen, so findet man an derselben angekommen, bereits die Eierablage vollzogen oder das Thier noch mit derselben beschäftigt, und würden ja Männchen zufliegen, so findet doch keine Copula mehr statt. Die aus den unbefruchteten Eiern gekommenen Räumchen sind wieder alle weiblichen Geschlechtes, sie sind ausserordentlich lebhaft, kriechen sofort aus dem Sacke und suchen in erster Linie aus dem ihnen zu Gebote stehendem Material Säcke zu verfertigen. Die Ueberwinterung der Raupen von *triquetrella* ist nicht schwierig, findet nur einmal statt und im nächsten April und Mai kann man die Weibchen abermals erhalten, leider wieder ohne Männchen.

(Fortsetzung folgt.)

### Mittheilung.

Mit Vergnügen bringe ich den Herren Mitgliedern zur Kenntniss, dass die „Societas Entomologica“ nun auch mit dem „Smithsonian Institut“ in Washington in ehrenden Schriftenaustausch getreten ist.

**Fritz Rühl**, Zürich-Hottingen.

### Berichtigung.

Im Mitgliederverzeichnisse ist nicht Aug. Schneider, sondern Carl Schneider in Echweiler zu lesen, ebenso statt Friedler: Fiedler.

### Briefkasten der Redaktion.

**H. W. C.** Dankend erhalten, erscheint in Nummer 1 oder Nummer 2 dieses Blattes; daselbst, wenn nicht schon vorher, werden Sie Erwünschtes finden.

**H. N. W.** Die Systematik der Hemiptera heteroptera von F. de Laporte finden Sie in „Magazin de Zoologie par Guérin“, Jahrg. 1832.

**H. V. S.** In gutem Zustande erhalten, aber an so schnelle Erledigung ist nicht zu denken.

**H. F.** Eine umfassende Arbeit über Raupenkrankheiten in einer der nächsten Nummern.

**H. F. P.** Beide Namen sind richtig, Treitschke ist der Autor, doch kann heute nicht mehr festgestellt werden, welche Ableitung im Sinne des Autors beabsichtigt war, da sich diese mit gleichem Rechte in beiden Fällen etymologisch rechtfertigen lässt. Bitte, gelegentlich den Falter mir zu senden.

**H. F. L.** Auftrag wird besorgt; die Copula des fraglichen Spinners findet schon in der ersten Nacht im Puppenkasten statt, wenn dieser nicht gar zu klein ist, mir hat noch nie eine solche versagt.

**H. F. M.** Dankend erhalten bis 1. April 1889.

**H. C. K.** Raupen-Offert gerne acceptirt, ich nehme 50 bis 70 Exemplare; wegen Eiern Annonce.

**H. J. H.** Gerne acceptirt; jedenfalls für Nummer 1 oder Nummer 2. Der Artikel wird voraussichtlich grosses Interesse erregen.

**H. N. H.** Sehr erfreut, dass der Kaukasus-Anteil so befriedigend ausgefallen ist. Was lange währt, wird gut.

### Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Landolt, Gutsbesitzer, Sparrenberg (Schweiz).

Heinrich Witzemann jr., Pforzheim.

J. Stöckert, Landsberg a. d. Warthe.

Hans Hrdliczka, Professor, Krems (Oesterreich).

Ludwig von Aigner, Buchhändler, Budapest.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 173](#)